

Junger Sozialisten“ an zusätzlicher Produktion von 465 000 DM auf 800 000 DM zu erhöhen.

So schön auch unsere Erfolge sind, dürfen sie nicht darüber hinwegtäuschen, daß auch bei uns vieles noch nicht in Ordnung ist. Obwohl sich die politisch-ideologische Arbeit unserer Partei wesentlich verbessert hat, muß man feststellen, daß sie doch noch nicht auf der Höhe der Aufgaben steht, die von Partei und Regierung an uns gestellt werden.

Die politisch-ideologische Führungstätigkeit in unserem Grenzkreis wird uns dadurch erschwert, daß ein großer Teil unserer Menschen sich auf den westdeutschen Rund- und Fernsehfunk orientiert. So stehen zum Beispiel in unserem Kreisgebiet 700 Fernsehgeräte. Die Besitzer dieser Geräte sind aber nur in der Lage, den westdeutschen Fernsehfunk zu empfangen. Dies wirkt sich negativ auf die Bewußtseinsbildung unserer Menschen aus, da viele Sendungen im Familien- und Bekanntenkreis gesehen werden. Ich erinnere nur an die letzten Sendungen aus Anlaß der Fußballweltmeisterschaft. Von dieser Situation ausgehend, ergriffen von uns einige Genossen die Initiative und machten sich Gedanken, wie man die gesamte Kraft der Werktätigen des Kreises Sonneberg mobilisieren kann, um hier Abhilfe zu schaffen. Der Anschluß unseres Kreises an die Fernsehsendungen unseres demokratischen Fernsehens ist nur durch Aufstellen eines Umsetzers möglich. Es war deshalb sehr erfreulich, daß eine Delegation von drei jungen Genossen unserer Kreisdelegiertenkonferenz den Delegierten einen brauchbaren Vorschlag unterbreitete.

Die anwesenden Delegierten erkannten sofort die hohe politische Bedeutung dieses Vorschlages, und es wurde an Ort und Stelle eine Kommission gebildet, die während der Konferenz den Vorschlag überprüfte, so daß eine entsprechende Beschlußfassung erfolgen konnte. Die Delegierten der Betriebe gaben im Namen ihrer Betriebe Verpflichtungen ab zur Unterstützung einer solchen Anlage. Der Kreisbaubetrieb verpflichtete sich, kostenlos die Bauarbeiten auszuführen, und der Volksbaubetrieb verpflichtete sich, im gesellschaftlichen Einsatz die Holzbauarbeiten zu übernehmen usw.

Die Ingenieure und Techniker unseres Betriebes erklärten sich ebenfalls bereit, in gesellschaftlicher Arbeit einen solchen Umsetzer auf der Grundlage der Unterlagen des VEB RAFENA herzustellen.